

Viele Menschen haben den Wunsch, wichtige Ereignisse feierlich zu gestalten und ihnen einen festlichen Rahmen zu geben. Das Feiern ist so alt wie die Menschheit selbst. Bis heute kamen beinahe ausschliesslich die grossen Kirchen diesem Bedürfnis nach. Was geschieht jedoch mit denjenigen, die aus der Kirche ausgetreten sind oder die sich nicht mehr mit der Institution Kirche identifizieren können? Menschen, welche anderen Kulturen und Religionen angehören oder auch gleichgeschlechtliche Paare? Auch diese Menschen haben den grossen Wunsch, Lebensabschnitte durch eine entsprechende Zeremonie zu würdigen und zu feiern. Gabriela Rub unterstützt nicht nur Paare bei der Gestaltung eines so freudigen Ereignisses wie einer Hochzeit oder einem Willkommensgruss (anstelle der Taufe), sondern auch Angehörige bei der Planung und Durchführung einer Trauerfeier. Bei einem Todesfall sind Trauer, Ohnmacht und Hilflosigkeit oft das Gefühlsleben der Hinterbliebenen. Für den Trauerprozess ist es wichtig, in einem würdigen Rahmen Abschied zu nehmen.

Das Angebot von Gabriela Rub basiert nicht auf einer bestimmten Weltanschauung. Mit der Ritualbegleitung unterstützt sie Menschen, den für sie richtigen Umgang mit einer konkreten Situation zu finden. Die Feiern werden zusammen mit dem Brautpaar, den Angehörigen oder den Eltern gestaltet. Die freien Zeremonien haben den Vorteil, dass sie viele Möglichkeiten zulassen.

Eine Hochzeit kann in einer Gartenanlage, einem Schiff, in einer Gondel oder in einem Schloss gefeiert werden und der Abschied findet dort statt, wo sich der Verstorbene wohlfühlt hat, sei es an einem See, auf einem Berg, auf dem Friedhof oder auch in einem würdigen Raum. Gabriela leitet die Feiern ausser in Deutsch auch in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Ihre Wünsche und Vorstellungen werden bei der Planung und Umsetzung mit viel Engagement umgesetzt. **Weitere Informationen unter: www.freiezeremonie.ch oder Telefon 055 442 50 91**

